

MÜNSTERGEMEINDE

ST. JAKOB

Online-/Telefonpredigt.
Die Predigten vom Sonntag können auf www.st.jakobskirche.ch/ onlinepredigten und per Telefon, 061 551 18 88, gehört werden

GOTTESDIENSTE

Sonntags jeweils Kleinkinderhüte und Sonntagsschule (ausser Schulferien) im Gartehaus. Gottesdienste jeweils um 9.45 Uhr

Karfreitag, 29. März

Pfarrer Stefan Burkhalter

Ostern/Sonntag, 31. März

Markus Zehnder, Pfarrer

Stefan Burkhalter

Sonntag, 7. April

Pfarrer Stefan Burkhalter

Sonntag, 14. April

Pfarrer Hieronymus Christ

Sonntag, 21. April

Pfarrer Beat Weber

Sonntag, 28. April

Pfarrer Stefan Burkhalter

ANLÄSSE

Gemeindegebet.

Freitag 26. April, 18 Uhr, im

Chor der St.-Jakobs-Kirche

Von Frau zu Frau.

Donnerstag, 4. April,

14.30 bis 17 Uhr, Gartehaus,

St.-Jakobs-Kirche

KONTAKT

St.-Jakobs-Kirche:

Pfarrer Stefan Burkhalter,

061 311 71 59,

stefan.burkhalter@erk-bs.ch

www.st.jakobskirche.ch

GEDANKE ZU JOHANNES 6, 35

Jesus aber sprach zu ihnen: «Ich bin das Brot des Lebens»

Es ist schon mancher gekommen und hat Brot versprochen. Brot und Vergnügen für jedermann, aber das Ende dieses Liedes war stets dasselbe. Ja, die Menschheit ist misstrauisch geworden gegen solche Brotversprechen und hat sich mit wachsendem Erfolg auf das Rezept verlegt: «Jeder ist sich selbst der Nächste.» Man verlässt sich lieber auf die eigenen Ellbogen als auf fremde Versprechen. Und tatsächlich ist das «Wunder» geschehen, dass sich aus der Summe dieser Milliarden von Ellbogen und kleiner Egoismus so etwas wie «allgemeiner Wohlstand» ergeben hat. Und doch: Es wird weiter gehungert! Ja, es gibt so etwas wie einen Hunger der Satten! Sie meinen, es sei der Hunger nach Leben, nach Liebe, nach fremden Ländern, nach Abwechslung und Abenteuer. Im Endeffekt aber wissen sie nicht, wonach sie hungern. Und genau darum kommen sie eben auch zu kurz. Sie können sich alles leisten und kommen doch zu kurz. Denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Blosser «Brotwohlstand» ist nur eine andere Form des menschlichen Elends. – «Ich bin das Brot des Lebens.» Damit rückt Jesus dem Grundlegend, der eigentlichen Unterernährung, zu Leibe. Dem Hunger nach Frieden, nach Versöhnung, nach Gott. Ja, eigentlich hungern alle nur nach diesem einen: Frieden mit Gott und darum Frieden mit den Menschen und darum Frieden mit sich selber. Davon leben wir. Und eben genau das bringt Jesus – nein, das ist Jesus. Von ihm leben wir. Aus seiner Hand essen wir dieses allernotwendigste Lebensmittel. Hoffen und beten wir, dass diese Botschaft wieder ins Zentrum der Kirche rückt!

IHR PFARRER STEFAN BURKHALTER

ALBAN-ARBEIT | KIRCHE KREATIV

Coming-out

«... seid jederzeit bereit zur Verantwortung vor allen, die von euch Rechenschaft fordern über die Hoffnung, die in euch ist.» (1. Petr 3, 15). Diese Worte – vor etwa 2000 Jahren geschrieben – passten damals so wenig wie heute in den gesellschaftlichen Kontext. Damals waren bedrohte Christen angesprochen, die lieber vor ihren römischen Verfolgern unerkannt geblieben wären. Heute hören wir die Worte als Teil einer säkularen Gesellschaft, welche ohne Gott auszukommen meint. Während es damals gefährlich war, so braucht es heute oft Mut, sich als Christ zu outen. Dazu gibt der Apostel folgenden Rat: «... erschreckt nicht, sondern haltet Christus in euren Herzen heilig.» (V 14). Mit anderen Worten: Lebt euer Leben in der Verantwortung gegenüber Christus, und ihr werdet auch gegenüber euren Nächsten verantwortungsvoll leben, ganz egal, ob als Eltern für die Kinder, als Pflegeperson für die Patienten oder als Teilnehmer im Strassenverkehr, ob mit Worten oder Taten. Jeder Tag ein Coming-out.

PFARRER MATTHIAS MITTELBACH



KIRCHE KREATIV

Sonntag, 14. April

18 Uhr, «Wie redet Gott?».

Meditativer Gottesdienst mit Crescendo, kirchekreativ.ch

PAULUSKIRCHE

Sonntag, 7. April

18 Uhr, Pfarrer Beat Rink

Sonntag, 21. April

17.30 Uhr, gemeinsamer

Gottesdienst mit Vineyard

Sonntag, 28. April

18 Uhr, Taizé-Gottesdienst

ALBAN-ARBEIT

Gemeindeabend mit

«Bring & Share»-Buffet

und Vereinsversammlung.

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr, in

der Paradieskirche Binningen

(Weidweg 8)

www.albanarbeit.ch

WERKE UND SPEZIALPFARRÄMTER

SPITALSEELSORGE

Sensibilisierung im Park



Bis zum Umbau diente der Park im Universitätsspital als Oase der Ruhe. Bäume, Vögel, Büsche, Nischen und selbst eine erfrischende Kaskade mit Bach und Teich sorgten für Wohlbefinden. Gegen den Winter wurde ein grosser Teil des Baumbestandes gefällt, das Grün eingezwängt und abgedeckt, der Wasserfall liquidiert. Der gern gesehene Fischreier bleibt aus, der Park versinkt in Lärm und Staub.

Trotzdem gibt es solche, die munter harren, und der Park wartet auf sein Erwachen. Um seinen Motorsägetod zu über-

winden, will er nach dem Umbau leise, umso intensiver neues Leben kredenzen. Er bietet nicht mehr, dafür einem Pfad um sein Innerstes herum. Frisch aufgemacht, lädt er zum bewussten Wandeln und Innehalten: Er will seine Besucher zu stauender Ehrfurcht anregen und sie auf dem Weg durch den Park innerlich wandeln. Werden Reflexion und Gefühle gezielt angeregt und sensibilisiert, ist die stärkende Wirkung eines Spaziergangs laut einer Studie der Universität of California wesentlich höher, als dies bei einem unkoordinierten Spaziergang der Fall ist.

Um einer solch wandelnden Begegnung neues Leben einzuhauen, üben sich die Stadtgärtner, Immobilienspezialisten des USB und die Seelsorge für einmal ganz neu in der Rolle von Hebammen.

PFARRER ADRIAN M. KERKHOVEN

SPITALSEELSORGE

PSYCHIATRISCHE

UNIKLINIK

Gottesdienste, jeweils 10 Uhr,

Ökumenisches Zentrum

Karfreitag, 29. März

reformiert, Pfarrerin Anna Behr

Ostersonntag, 31. März

reformiert, Pfarrerin Anna Behr

Sonntag, 7. April

katholisch, Seelsorgerin

Dr. Gabriele Kieser

Sonntag, 14. April

reformiert, Pfarrerin Anna Behr

Sonntag, 21. April

katholisch, Seelsorgerin Hildegard

Schmittfüll

Sonntag, 28. April

reformiert, Pfarrerin Anna Behr

UNIVERSITÄTSSPITAL

Sonntag, 10 Uhr, ökumenischer

Gottesdienst, Kapelle im Klinikum 2,

Eingang Petersgraben 4

MOBILE SEELSORGE

Palliative Care. Seelsorgerliche

Begleitung und spirituell-religiöse

Unterstützung; 061 319 75 00.

www.palliative-bs-bl.ch

BIBEL AM TELEFON

Das Wort für deinen Tag.

Telefon 061 262 11 55 oder

www.telebibel.ch

SRF-Radiopredigt. Jede Woche

neu unter Telefon 032 520 40 20

www.basler-bibelgesellschaft.ch

STADTMISSION

KLEINHÜNINGEN

Giessliweg 58, 061 321 12 12

Mittagstisch und Hausauf-

gabenhilfe. Montag bis Freitag,

mit Anmeldung

Spieltreff. Dienstag-Freitag,

13.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

Mutter-Kind-Morgen. Mütter

und Kleinkinder spielen, singen,

basteln und lernen nebenbei

Deutsch, dienstags, 9-10.30 Uhr,

ausser in den Schulferien

Offener Spieltreff.

Montag, Dienstag, 15-17.45 Uhr,

Matthäuskirche, Untergeschoss,

hinterer Eingang, 061 321 12 12

KONTAKT

Sekretariat, Vogesenstr. 28,

4056 Basel, 061 383 03 33

www.stadtmissionbasel.com

SONNTAGSZIMMER

Matthäuskirche, Feldbergstrasse 81,

4057 Basel. Jeden Sonntag steht die

Matthäuskirche durchgehend für alle

Menschen offen, die Gemeinschaft,

Gespräch, Essen und Trinken, Gebet

und aktives Mitgestalten suchen.

Sonntagszimmer:

offen von 8 bis in die Nacht.



Viel Spass und Spiel am Lego-Tag

im Sonntagszimmer.

KONTAKT

Thawm Mang, 076 508 05 20,

thawm.mang@erk-bs.ch

www.sonntagszimmer.ch

DIE HERRNHUTER

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 28. März

18 Uhr, Abendmahl und

Passionslesung

Freitag, 29. März

14.30 Uhr, Feier der Todesstunde

Jesu

Samstag, 30. März

18 Uhr, Passionslesung

Sonntag, 31. März

8 Uhr, Feier des Ostermorgens

(Pfarrer Volker Schulz),

anschliessend Osterfrühstück

Sonntag, 14. April

10 Uhr, Predigtgottesdienst

(Pfarrer Frieder Vollprecht),

gleichzeitig Kindergottesdienst,

anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 28. April

10 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmation

(Pfarrer Frieder Vollprecht),

anschliessend Kirchenkaffee

VERANSTALTUNGEN

Ausstellung «Moderne Ikonen».

Am Sonntag, 21. April, 17 Uhr, besu-

chen wir die Ausstellung «Moderne

Ikonen» im Geistlich-diakonischen

Zentrum in Riehen

KONTAKT

Herrnhuter Sozietät Basel,

Zinzendorfaus,

Leimenstr. 10, 061 272 74 12,

vollprecht@herrnhuter.ch

www.herrnhuter.ch

KOMMUNITÄT

DIAKONISSENHAUS

GOTTESDIENSTE

Freitag-Vespergebet zum

Arbeitswochenschluss.

Wöchentlich, 17 Uhr,

nicht an Karfreitag

Abendmahlsgottesdienst.

Freitag, 29. März, Sonntag,

31. März, jeweils 9.30 Uhr

Feier zur Todesstunde Jesu.

Karfreitag, 29. März, 14.30 Uhr

Auferstehungsfeier.

Ostermorgen (Frühstück

mit Anmeldung: 061 645 45 45),

Sonntag, 31. März, 5.15 Uhr

Gottesdienst. Sonntag, 7. und

21. April, jeweils 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Segnung eines

Kindes. Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst. Sonn-

tag, 28. April, 19.30 Uhr

REGELMÄSSIG

Lädli. Geöffnet: Mo bis Sa,

8-11.30 Uhr und 13.30-17 Uhr

Café. Di bis Do und Sa,

13.30-17 Uhr; Fr, 13.30-16.30 Uhr

«Nowa Ikona». Ausstellung

moderner Interpretationen der Iko-

nomalerei. Geöffnet bis 31. Mai,

jeweils Mo bis Sa, 8-11.30 Uhr und

13.30-17 Uhr

WEITERE ANLÄSSE

Werkführung durch die

Ausstellung «Nowa Ikona».

Mittwoch, 17. April, 14.30 Uhr

Pasta-Plausch à discrétion.

Abendessen im Café Spittelgarte.

Diverse Pasta – auch vegetarisch –

und ein Getränk nach Wahl.

Erwachsene: Fr. 17.–/Kinder, 6-12

Jahre: Fr. 12.–/bis 6 Jahre: gratis.

Donnerstag, 18. April, ab 17.30 Uhr.

Anmeldung bis Montag, 15. April

Meditative Harfenmusik.

Zuhören und stille werden vor Gott.

Kapelle im Mutterhaus der Kom-

munität. Sr. Brigitte Arnold. Dient-

tag, 23. April, 17-17.30 Uhr. Bitte

bereits um 16.55 Uhr kommen

Trampolin-Seminar. Drei Tage

in Bewegung mit Körper, Geist und

Seele. Leitung: Ursula Häberling,

Sportlehrerin, Sr. Sabine Höffgen.

Mittwoch, 24. April, 15 Uhr, bis

Freitag, 26. April, 15 Uhr. Kursge-

bühr: Fr. 250.–. Mit Anmeldung

KONTAKT

Kommunität Diakonissen